

# Einladung und Programm

ZUR

## Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 26. Februar 1889

im neuen Institutsgebäude.

### IV. Prüfung.

Kammermusik für Streichinstrumente.

Sologesang.

Quintett (Op. 4, Es dur) von L. VAN BEETHOVEN

Allegro con brio.  
Andante.  
Scherzo.  
Finale. Presto.

Herr *Alfred Krasselt* aus Baden-Baden.  
„ *Richard Matthies* aus Leipzig.  
„ *Philipp Kaul* aus Zweibrücken.  
„ *Ernst Kruschwitz* aus Rossbach.  
„ *Sigismund Butkiewicz* aus Wilna (Russl.)

Quartett (Op. 47, D moll) von WOLDEMAR BARGIEL

Molto moderato ma passionato.  
Andante.  
Allegro energico, impetuoso.  
Allegro ma non troppo.

Herr *Felix Berber* aus Jena.  
„ *Robert Sievers* aus Braunschweig.  
„ *Felix Riel* aus Zörbig (Preussen).  
„ *Alfred Martin* aus Sondershausen.

**Drei Lieder mit Begleitung des Pianoforte. . .** Fräulein *Elise Schmidt* aus  
Pianoforte: Herr *Anton Foerster* aus Laibach (Krain). Leipzig-*Reudnitz*.

a) Erinnerung, von J. BRAHMS.

Ihr wunderschönen Augenblicke, die Lieblichste der ganzen Welt  
Hat euch mit ihrem ew'gen Glücke, mit ihrem süßen Licht erhellt.  
Ihr Stellen, ihr geweihten Plätze, ihr trugt ja das geliebte Bild,  
Was Wunder habt ihr, was für Schätze vor meinen Augen dort enthüllt!  
Ihr Gärten, all' ihr grünen Haine, du Weinberg in der süßen Zier,  
Es nahte sich die Hehre, Reine in Züchten gar zu freundlich mir.  
Ihr Worte, die sie da gesprochen, du schönstes, halbverhauchtes Wort,  
Dein Zauberbann wird nie gebrochen, du klingst und wirkest fort und fort.  
Ihr wunderschönen Augenblicke, ihr lacht und lockt in ew'gem Reiz.  
Ich schaue sehnsuchtsvoll zurücke voll Schmerz und Lust und Liebesgeiz.  
*Max von Schenkendorf.*

b) Für Musik, von R. FRANZ.

Nun die Schatten dunkeln, Stern an Stern erwacht,  
Welch' ein Hauch der Sehnsucht fluthet durch die Nacht.  
Durch das Meer der Träume steuert ohne Ruh'  
Steuert meine Seele deiner Seele zu.  
Die sich dir ergeben, nimm sie ganz dahin!  
Ach, du weisst, dass nimmer ich mein eigen bin. *E. Geibel.*

c) Die Lerche, von A. RUBINSTEIN.

Lerche steigt im Gesang, zieht hinauf zu blauen Räumen,  
Und wie frisch die Blüthen keimen, tönt ihr Lied,  
Reich entfaltet strömt's herab. Oben ist Gesanges Leben,  
Würde sie nicht dahin streben, schwieg' ihr Lied.  
Im Gesange zieht sie fort, nimmt aus freier Luft die Lieder,  
Giebt sie froh der Erde wieder, Dichtersinn.  
*Th. von Sacken.*

**Variationen aus dem Quartett Dmoll von FRANZ**  
SCHUBERT . . . . .

Fräulein *May Brammer* aus  
Grimsby (England).  
Herr *Hugo Hamann* aus Leipzig.  
„ *Carl Weber* aus Leipzig.  
„ *Georg Wille* aus Greiz.

**Quartett (Op. 17, No. 2, C moll) von ANTON**  
RUBINSTEIN . . . . .  
Moderato con moto.  
Allegro molto vivace. Molto lento.  
Moderato con moto.

Herr *Gustav Strube* aus Ballen-  
stedt a. H.  
„ *Fritz Schulz* aus Leopolds-  
hall.  
„ *Weber*.  
„ *Heinrich Warnke* aus  
Wesselburen (Holstein).

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.